Syrische Hemiptern

Autor(en): **Frey-Gessner, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **6 (1880-1883)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400405

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cixius desertorum Fieb. — Beyrouth.
Hysteropterum grylloïdes Fieb. — Tibériade.
Tettigometra impressifrons M. R. (brach.) — Jaffa.
,, *hispidula* Fieb. — Tibériade.
,, *costulata* Fieb. — Caïffa.
Triecphora fasciata Kb. — Beyrouth. Bloudan.
,, *sanguinolenta var. intermedia* Kb. — Bloudan.
,, ,, ,, *obliterata* Kb. — Tiberiade.
Pediopsis scutellata Boh. — Bloudan.
Thamnotettix fenestrata H.-S. — Bloudan. Zebodani.
,, ,, *var. transversalis* Put.

Variété avec une large bande blanche transverse sur les élytres depuis le sommet de l'ecusson jusqu'à celui du clavus.

Athysanus prasinus Fall ? — Beyrouth.
Deltocephalus breviceps Kb. — Oued-Harris.
Alebra albostriella Fall. — Caïffa.

115 espèces, dont 39 étrangères à la France et à la Suisse (10 espèces et 5 variétés nouvelles).

Syrische Hemiptern

E. Frey-Gessner.

Im October 1879 hatte ich das Vergnügen, in Siders mit Herrn Hans Simon aus Stuttgart, dem eifrigen Sammler und Kenner der Pselaphiden und Paussiden zusammen zu kommen. Wir machten täglich Ausflüge miteinander ohne gerade viel für unsere Sammlungen zu gewinnen; die Gegend um Siders scheint wegen ihrer Trockenheit den Pselaphiden nicht günstig und meine jetzigen Lieblinge, die Hymenopteren, waren im October nicht mehr vorhanden. Wir plauderten desto mehr über Entomologie. Bei einer dieser Gelegenheiten versprach mir Herr Simon eine Sammlung Hymenopteren und Orthopteren, welche er aus Syrien, besonders aus der Gegend von Haïfa erhalten hatte. Die Sendung kam wohlbehalten an und noch einige hübsche Reihen von Hymenopteren aus Chili

und Nordamerika dazu, und ich bin immer noch in doppelter Schuld einer entsprechenden Gegensendung an Pselaphiden und an dem Bericht über den Inhalt der Sendung. Bei meinen Exkursionen um Genf wendete ich tausende von Steinen um, um Pselaphiden zu finden, es krochen aber nur Myrmedonia canaliculata, Brachinus crepitans, Anchomenus prasinus, kleine schwarze Milben, Poduren und dergleichen Gesindel herum, leider nie von den gewünschten Micros; und doch müssen nach Heer, Chevrier, Buess und Tournier viele und seltene Arten um Genf an der Unterseite von Steinen vorkommen. Mit dem Bestimmen ging es mir anders. Seit dem Spätherbst 1879 lagen die Schachteln mit den hübschen Syriern und Amerikanern auf meinem Traktandentisch, oftmals nahm ich sie vor und ebenso oft musste ich sie anderer Arbeit wegen wieder an ihren Platz stellen; nach und nach erlitten nachfolgende Sendungen anderer Art, besonders Hymenopteren aus verschiedenen Gegenden Europa's, dasselbe Schicksal. Mir wurde immer schwüler bei dem wachsenden Stock, und hätte ich doch so sehr gern meine werthen Herrn Correspondenten bälder bedient. Endlich vor ein paar Tagen gelang es mir, die Syrischen Hemiptern vorzunehmen und das Verzeichniss scheint mir immerhin werth, dass es bekannt werde. Die meisten Arten sind nur in einzelnen Stücken vertreten, andere sind zahlreich vorhanden; hervorzuheben sind unter letztern besonders Tritomegas dubius Scop., Nezara Heegeri Fieb, Ischnotarsus melanotus Fieb. und Reduvius testaceus H.-Sch. Interessant war für mich besonders eine ganz kleine Notonecta, vielleichl nanula Walk. Dass Graphosoma lineata Linn., Carpocoris nigricornis Fabr. und dergleichen abundante Ubiquisten auch unter den Syriern in Anzahl vorhanden sind, ist kaum erwähnenswerth. Dass die Phytocoriden beinahe fehlen, mag in deren Zartheit liegen. Die Schulkinder, welche mit dem Fang der Insekten beschäftigt waren, nahmen begreiflich in erster Linie das weg, was ihnen am auffallendsten in die Augan stach.

Das Verzeichniss ergiebt folgende hübsche Reihe:

Odontoscelis fuliginosus Linn. mit Varietäten und Larven.
„ plagiatus Germ. ♀ mit signatus Fieb. ♂.
Odontotarsus grammicus Linn. mit einigen kleinen Stücken ♂ ♀ von bloss 8—8½ mill. Länge.

Eurygaster maurus Fabr. mit Larven.
Ancyrosoma albolineatum Fabr.
Scutellera (Graphosoma) semipunctata Fabr.
„ lineata Linn.
Cydnus flavicornis Fabr.
Macroscytus brunneus Fabr. mit viel Larven.
Geotomus elongatus H.-Sch.
Tritomegas dubius Scop.
Menaccarus arenicola Schultz.
Sciocoris luteolus Fieb.
„ ochraceus Fieb.
Strachia picta H.-Sch.
„ dominula Harr.
„ Meyeri Fieb.
Carpocoris nigricornis Fab
„ lunula Fabr.
„ verbasci D. Geer.
Nezara Heegeri Fieb.
„ prasina Linn.
Zicrona cœrulea Linn.
Phyllomorpha laciniata Will.
Pseudophlœus auriculatus Fieb.
Coreus pilicornis Burm.
Stenocephalus neglectus H.-Sch.
Verlusia sulcicornis Fabr.
Enoplops scapha? Fabr., mit beidseitig erweitertem drittem Fühlerglied.
Centrocarenus spiniger Fabr.
Corizus abutilon Rossi.
„ truncatus Ramb.
„ capitatus Fabr.
Pyrrhocoris apterus Linn. mit und ohne Membran.
„ ægyptius Linn.
Lygæus maculicollis Germ., ungeflügelt.
„ militaris Fabr.
Nysius thymi Wolff.
Plinthisus bidentulus H.-Sch.
Pterotmetus dimidiatus? Fieb., mit je einem deutlichen schwarzen Fleck auf den Flügeldeckenstummeln.
Dieuchus melanotus Fieb., nebst viel Larven.
Dieuchus pulcher H.-Sch.
Lethæus niger Dall.
Beosus saturnius Rossi.
Emblethis pilifrons Zett.
„ arenarius Linn.
Ischnopeza scaphula Bär.
Phygadicus urticæ Fab.
Monanthia Wolffi Fieb.
Capsus rutilus H.-Sch.
Heterocordylus tibialis Hhn.
Triphleps niger Wolff.
„ lævigatus Fieb.
Oncocephalus notatus Ramb.
Harpactor variegatus Fieb.
Coranus ægyptius Fabr.
Reduvius testaceus H.-Sch.
Holotrichius maurus Fabr. ♀.
Pirates ululans Rossi, und Larve.
Metastemma æneicolle Stein.
Notonecta nanula? Walk.
Tettigometra costulata Fieb.
Pediopsis diadema Fabr.